



# Schaubild des Monats

## Deutlich mehr Kurzarbeit im Land

Zum Jahresende 2008 zeigten bereits erste Frühindikatoren Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt. Insbesondere im Raum Stuttgart ist die konjunkturell bedingte Kurzarbeit nach den Anzeigen einiger Großunternehmen im Dezember 2008 drastisch gestiegen. Im Arbeitsagenturbezirk Stuttgart kamen insgesamt 900 angemeldete Kurzarbeiter auf 10 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, mit deutlichem Abstand gefolgt von Rastatt, Heidelberg und Reutlingen mit rund 520, 340 und 320.

In allen Arbeitsagenturen des Landes lag die Zahl der aus wirtschaftlichen Gründen angemeldeten Kurzarbeiter im Dezember 2008 um ein Vielfaches höher als 12 Monate zuvor. Alleine rund 45 000 und damit fast die Hälfte der landesweit 96 000 Kurzarbeiter-Anmeldungen gingen im Arbeitsagenturbezirk Stuttgart ein. Ende 2007 hatten dort bei guter Konjunktur lediglich 95 Beschäftigte kurz gearbeitet. Auch in den Arbeitsagenturbezirken Rastatt und Mannheim hat sich das Niveau der konjunkturell bedingten Kurzarbeit besonders stark erhöht.

S

### Deutlich mehr Kurzarbeit im Land – Angaben nach Bezirken der Arbeitsagenturen –

Von Kurzarbeit aus wirtschaftlichen Gründen betroffene Beschäftigte je 10 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Dezember 2008\*)

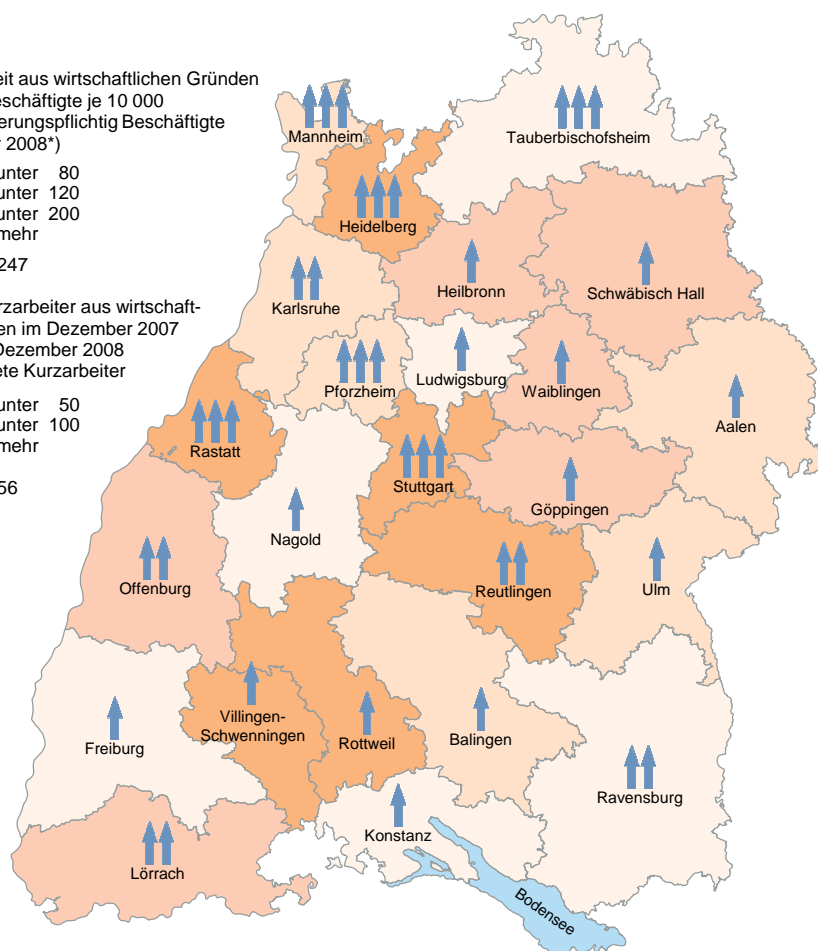
- ☐ unter 80
- ☐ 80 bis unter 120
- ☐ 120 bis unter 200
- ☐ 200 und mehr

Landeswert: 247

Auf jeden Kurzarbeiter aus wirtschaftlichen Gründen im Dezember 2007 kommen im Dezember 2008 ... angemeldete Kurzarbeiter

- ☐ unter 50
- ☐ 50 bis unter 100
- ☐ 100 und mehr

Landeswert: 56



\*) Anteil der in den Anzeigen zur Kurzarbeit vom Dezember 2008 gemeldeten Personen nach § 170 SGB III zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum Stichtag 30. Juni 2008.

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Landesinformationssystem

23-60-09-001  
© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH  
Karte erstellt mit RegioGraph